Kurz informiert

Fintechs umgarnen Firmen mit Kredit, Leasing und Factoring

Online-Kreditanbieter dringen in eine der letzten Domänen der Banken vor: das Geschäft mit Firmenkunden. Mehr als jeder vierte Bankentscheider (28 Prozent) sieht in den sogenannten Lending- und Kreditplattformen eine ernsthafte Bedrohung für das Geschäft des eigenen Instituts. Die Banken reagieren darauf, indem sie verstärkt in eigene digitale Plattformen mit mehr Service für Unternehmen investieren, so die Ergebnisse des Branchenkompass Banking 2017 von Sopra Steria Consulting und dem FAZ-Institut. Zum Weiterlesen: ▶ www.soprasteria.de

Deutsche zahlen Neuwagen bar

Die deutschen Verbraucher setzen nach eigenen Angaben beim Autokauf zu einem Drittel auf eine Finanzierung, etwa zwei Drittel nutzen die Barzahlung. Zudem steigt das Interesse an ergänzenden Mobilitätsangeboten der Automobilhersteller. Dies ergab eine aktuelle Verbraucherbefragung der Creditreform Boniversum GmbH, Neuss, ein Unternehmen der Creditreform-Gruppe. Demnach geben aktuell 13,7 Millionen (26 Prozent) deutsche Verbraucher an, beim Kauf eines Privat-Pkw einen Kredit in Anspruch zu nehmen. Die Mehrheit der Kreditnutzer finanziert ihren Neuwagen über eine Autobank (18 Prozent), etwa 9 Prozent der befragten Verbraucher haben ihr Auto über ihre Hausbank finanziert. Die Mehrheit (66 Prozent) der Pkw-Nutzer zahlt ihr neues Auto nach eigenen Angaben bar. Zudem fahren 6 Prozent der deutschen Autofahrer ihren Firmen-Pkw auch privat (2,9 Millionen) und knapp 2 Prozent (1,1 Millionen) nutzen Carsharing für ihre persönliche Mobilität. Die Erhebung basiert auf einer repräsentativen Online-Umfrage von 1 024 Verbrauchern im Alter von 18 bis 69 Jahren. Weitere Ergebnisse unter: ▶ www.boniversum.de

Eigenes Auto bleibt wichtigstes Verkehrsmittel

Die Mobilität im Jahr 2030 wird individueller und flexibler sein – Mittelpunkt bleibt weiterhin das eigene Auto. Dies geht aus dem Trendmonitor Auto und Verkehr 2030 von Leasetrend AG, der Auto-Bank AG und der HLA Fleet Services GmbH hervor. Von den rund 1 000 befragten Autokäufern in Deutschland glauben 64 Prozent, dass sie im übernächsten Jahrzehnt nach wie vor mit dem eigenen Auto unterwegs sein werden. Wenn es um die Mobilität im Jahr 2030 geht, werden vernetzte Verkehrssysteme und autonome Fahrzeuge nur von 22 Prozent der Autokäufer genannt. Allerdings glaubt nicht einmal jeder Sechste, dass er 2030 noch klassische Verbrennungsmotoren nutzen wird. Die kompletten Studienergebnisse unter: ▶ www.leasetrend.de

Veranstaltungen

Der Verein zur Förderung des Forschungsinstituts für Leasing an der Universität zu Köln lädt zum diesjährigen Symposium im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 15. November 2017 nach Köln. Nach einem Grußwort von Dr. Martin Starck, Präsident des Fördervereins, wird der geschäftsführende Direktor des Forschungsinstituts Universitäts-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels über das Thema „Ausfallrisiko und Risikogewichte“ referieren. Zudem kommt Michael Grosche von der Volkswagen Financial Services AG zum Thema „Management von Restwertrisiken“ zu Wort. Informationen unter: ▶ www.leasing.uni-koeln.de

Seminar Bankaufsichtliche Anforderungen an die IT: Am 21. November 2017 erfahren Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen IT, IT-Risikomanagement, -Sicherheit, -Compliance, -Revision, -Audit, -Operation, -Engineering und Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte sowie CIOs aus Banken, Sparkassen und Finanzinstituten in Frankfurt wesentliche Anforderungen zur Umsetzung der BAIT in der Praxis. Dieses Seminar gibt Einblick, welche Konkretisierungen in den Themen Informationsmanagement, IT-Strategie, Informationssicherheitsmanagement und Berechtigungsmanagement durch die BAIT gestellt werden. Anmeldung unter: ▶ www.forum-institut.de

Update Geldwäsche für Leasing- und Factoring-Institute: Die Novelle zum Geldwäschegesetz wird die aktuellen geldwäscherechtlichen Regelungen verändern: Sie soll den risikobasierten Ansatz stärken, die Regelungen zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten und PEPs (politisch exponierten Personen), zu Sorgfaltspflichten und zur Gefährdungsanalyse verändern. Dieses Praxisseminar richtet sich an Geldwäsche-, Betrugs- und Compliancebeauftragte sowie Leiter und Mitarbeiter der „Zentralen Stelle“ aus Factoring- und Leasing-Unternehmen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Praxisorientiert erarbeiten die Teilnehmer die aktuellen und kommenden Anforderungen am 24. November 2017 in Frankfurt. Anmeldung unter: ▶ www.forum-institut.de

Seminare für Führungskräfte: Führungskräfte sind enorm gefordert, Ihre Branchen stehen im Wandel – die eigenen und die der Kunden, die Digitalisierung verändert Aufgaben, das Arbeitstempo ist hoch, ebenso die Anzahl der Projekte. Und zudem menschelt es, wenn Mitarbeiter ihre Leistung nicht bringen oder es im Team Streit gibt. Für die Lösung ist die Führungskraft verantwortlich. Kommunikation muss gelingen, damit sich der geforderte Unternehmenserfolg einstellt. Die Managementseminare bereiten Vorstand, Geschäftsführung und Führungskräfte auf derartige Situationen vor. Das Seminar „Erfolgreiche Durchsetzungsstrategien“ wird vom 5. bis 6. Dezember 2017 in Frankfurt am Main angeboten, das Seminar „Agile Führung“ vom 11. bis 12. Dezember 2017 in Bad Homburg v. d. Höhe. Weitere Informationen unter: ▶ www.management-forum.de

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH